



DEUTSCHE STIFTUNG  
ORGANTRANSPLANTATION  
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

## PRESSEMITTEILUNG

18. Juli 2016

### Krankenhäuser erhalten Auszeichnung für ihr Engagement in der Organspende

Bayerns Gesundheitsministerin Huml würdigt den Einsatz der Mitarbeiter:

Organspende ist gelebte Solidarität

Das Klinikum Bamberg, die Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt und das Klinikum St. Elisabeth Straubing erhalten in diesem Jahr den Bayerischen Organspendepreis. Die **Bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml** überreichte am Montag in München die Auszeichnungen gemeinsam mit dem **Geschäftsführenden Arzt der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), Dr. med. Dipl.-Biol. Thomas Breidenbach**. Außerdem erhielt die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn den Bayerischen Ehrenpreis zur Förderung der Organspende.

Die Auszeichnungen fanden im Rahmen der 16. Jahrestagung der bayerischen Transplantationsbeauftragten im Landtag statt. Melanie Huml dankte dabei allen Ärzten und Pflegenden, die sich mit großem persönlichen Engagement und hoher medizinischer Kompetenz für die Organspende einsetzen - und somit für die Patientinnen und Patienten, die dringend auf ein neues Organ warten.

Die Ministerin appellierte gleichzeitig an die Bevölkerung: „Es ist wichtig, dass jeder sich über Organspende informiert und auf dieser Grundlage seine persönliche Entscheidung trifft. Eine klare Entscheidung entlastet auch die eigene Familie, sollte sich die Möglichkeit einer Organspende ergeben.“ Huml hatte im März dieses Jahres das „Bündnis Organspende Bayern“ gestartet. Rund 60 Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft haben sich hier zusammengeschlossen, um gemeinsam für mehr Organspenden zu werben.

Dr. med. Dipl.-Biol. Thomas Breidenbach erläuterte: „Unsere wichtigste Aufgabe ist es die Krankenhäuser in allen Schritten einer Organspende zu unterstützen und die Mitarbeiter in den Kliniken zu entlasten. Die gute Kooperation mit den Transplantationsbeauftragten und allen Kolleginnen und Kollegen in den Krankenhäusern ist die Voraussetzung dafür, dass wir diese Auf-

**Standort**  
Haidenauplatz 1  
81677 München  
**Internet:**  
[www.stmgp.bayern.de](http://www.stmgp.bayern.de)  
e

**Pressesprecher**  
Jörg Säuberlich  
**Telefon:** +49 89 54 02 33 - 955  
**E-Mail:** [pressestelle@stmgp.bayern.de](mailto:pressestelle@stmgp.bayern.de)

**Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)**  
Birgit Blome  
**Telefon:** +49 69 677 328 9401  
**E-Mail:** [presse@dso.de](mailto:presse@dso.de)  
[www.dso.de](http://www.dso.de)

gabe erfüllen können.“ Er ergänzte: „Daher danken wir allen Ärzten und Pflegenden in den heute ausgezeichneten Krankenhäusern und allen Kliniken der Region für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Derzeit warten in Bayern rund 1500 Menschen auf ein neues Organ. Im Jahr 2015 hatte es 139 postmortale Organspender in Bayern gegeben. Das waren zwar 19 mehr als im Jahr davor. In den ersten sechs Monaten 2016 wurden aber nur 60 Organspender in Bayern registriert - das sind 21 weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Kriterien für die Vergabe des Bayerischen Organspendepreises durch den Fachbeirat der DSO sind nicht die Anzahl an Organspenden, sondern das Engagement für die Organspende. Das heißt z.B. die Unterstützung der Transplantationsbeauftragten durch die Klinikleitungen, die Fortbildung des Klinikpersonals sowie die Erarbeitung von Leitlinien und Verfahrensschritten für den Fall einer Organspende. Der Fachbeirat der Region Bayern setzt sich zusammen aus Vertretern der bayerischen Transplantationszentren, der Landesärztekammer, der gesetzlichen Krankenkassen und der Krankenhäuser der Region sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Die DSO ist die Koordinierungsstelle für die postmortale Organspende gemäß Transplantationsgesetz und bietet den rund 1.300 Entnahmekrankenhäusern in Deutschland umfassende Serviceangebote bei den Abläufen der Organspende an. Dazu gehören die organisatorische Unterstützung zur Durchführung der Feststellung des Todes durch irreversiblen Ausfall der Gesamtfunktionen des Gehirns, die Teilnahme am Gespräch mit den Angehörigen, die medizinischen Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger sowie die Koordinierung der Organentnahme und des Transports der Organe zum Transplantationszentrum.

In der Region Bayern betreuen die Koordinatoren der DSO insgesamt 209 Kliniken.

### **Verleihung des Bayerischen Ehrenpreises zur Förderung der Organspende**

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine Fachklinik für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation: Sie bietet Nachsorge für Patienten nach einer Nierentransplantation an und macht sich mit Aktionen und Informationsveranstaltungen für die Organspende stark.

### **Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:**

[www.stmgrp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/bayerischer-organspendepreis/](http://www.stmgrp.bayern.de/ministerium/auszeichnungen/bayerischer-organspendepreis/)  
[www.stmgrp.bayern.de/gesundheitsversorgung/organspende/](http://www.stmgrp.bayern.de/gesundheitsversorgung/organspende/)

[www.dso.de/](http://www.dso.de/)